

Finma-Rundschreiben: Noch zahlreiche Umsetzungsfragen

Sonntag, 25. Januar 2015 15:12



Finma-Rundschreiben – «Rechnungslegung» und «Liquidität»: Der Endspurt zur Implementierung hat begonnen – Ein Seminar klärt die Umsetzungsfragen.

Die beiden Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) sind seit dem 1. Januar 2015 in Kraft. Wie **Daniela Stehli-Wiederkehr** (*Bild*), Inhaberin der Fachschule für Bankwirtschaft, erklärt, gibt es allerdings noch zahlreiche Umsetzungsfragen. Das Seminar dient dazu, diese zu klären.

Der Anlass findet statt am **Dienstag, 24. März 2015**, von 8.45 bis 17.00 Uhr, im [Zunftthaus Saffran in Zürich](#).

Bezogen auf das Rundschreiben «Rechnungslegung» werden die Referenten zentrale Änderungen in den Bereichen Wertberichtigung, Bestandteile der Jahresrechnung und Hedge Accounting aufzeigen. Überdies gehen sie auf die Übergangsbestimmungen ein.

Wertvoller Erfahrungsaustausch

Im Zusammenhang mit dem Rundschreiben «Liquidität» werden unter anderem die quantitativen Anforderungen des Rundschreibens, die Grundlagen der Liquiditätsquote (LCR) und Liquiditätsstrategien inklusive Notfallkonzepte im Vordergrund stehen.

Das Seminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Verantwortlichen der Finma sowie die Branchenvertreter und Audit-Verantwortlichen die Rundschreiben jeweils aus ihrer Optik

darstellen. Zudem können die Teilnehmenden Erfahrungen austauschen und sich aktiv in die Diskussion einbringen.

Nachfolgend eine Übersicht der Themen und Referenten:

Finma-Rundschreiben «Rechnungslegung»

- Grundlage/Zielsetzung Finma-Rundschreiben «Rechnungslegung»

Stephan Rieder, Leiter Accounting, Finma

- Praktische Umsetzungsherausforderungen am Beispiel der ZKB

Matthias Stöckli, Leiter Accounting, Zürcher Kantonalbank, Kantonalbankvertreter in Arbeitsgruppen der Finma und Kommissionen der Schweizerischen Bankiervereinigung

- Finma-Rundschreiben «Rechnungslegung» aus Audit-Sicht

Prof. Dr. **Andreas Blumer**, Partner Financial Services, Leitender Prüfer Finma, Ernst & Young

Finma-Rundschreiben «Liquidität»

- Grundlage und Zielsetzung Finma-Rundschreiben «Liquidität»

Prof. Dr. **Michael Pohl**, Leiter Fachbereich Liquidität, Finma, Vertreter der Finma in der WGL des Basler Ausschusses

- Liquiditätsrisiko-Management bei der Thurgauer Kantonalbank

Dr. **Marc Schwarz**, Leiter Treasury/Stv. Leiter Finanzen & Risiko, Thurgauer Kantonalbank

- Finma-Rundschreiben «Liquidität» aus Audit-Sicht

Renato Rossi, Manager Financial Services, Risk & Regulatory, Ernst & Young

Das Seminar wird moderiert von **Reto Kunz**, unabhängiger Risk Consultant, früherer Chief Credit Officer einer Schweizer Grossbank.

Weitere Details und die Anmeldung [finden Sie hier](#).

Die 1984 gegründete Fachschule für Bankwirtschaft AG (FSB) fokussiert auf der bankfachlichen Weiterbildung von Mitarbeitenden in der Finanzbranche. Die rund 40 Dozenten sind ausgewiesene Fachkräfte aus dem Management verschiedener Finanzdienstleister und verfügen über eine breite Erfahrung in der Ausbildung von Bankfachleuten.

Weitere Informationen [finden Sie hier](#).